

Kommunales

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn (SDL)

Die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn, Timmweg 8, versorgt mit etwa 125 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen über 300 Bürger in Langenhorn. Im Einsatz sind Krankenschwestern/-pfleger, exam. Altenpfleger/-pflegerinnen, Hauspflege- und Haushaltskräfte und Zivildienstleistende.

Die Station ist ein Dienstleistungsunternehmen und bekommt keine staatliche Unterstützung, muß also wirtschaftlich arbeiten, um sich selbst tragen zu können. 1992 wurde die Sozialstation umstrukturiert. Es wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet, der von vier evangelischen Kirchengemeinden in Langenhorn, dem Deutschen Roten Kreuz-Kreisverband Hamburg-Norg und Bürgern Langenhorns getragen wird.

Die Sozial- und Diakoniestationen müssen sich gegenüber mehr als 200 anderen Hilfsdiensten in Hamburg behaupten. Um die Zukunft zu sichern, haben sich 27 Stationen zu einer neuen Gruppe der ambulanten pflegerischen Dienste der Diakonie (APDD) zusammengeschlossen.



Krankenschwestern der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn beraten in allen Fragen der Pflege und Haushaltsführung und vermitteln Kontakte zu den entsprechenden Behörden und Institutionen. Bei Bedarf wird vom kurzfristigen Leihen über den Kauf von Hilfsgeräten (Rollstühle, Gehhilfen, Pflegebetten) ebenfalls kompetente Hilfe an-

geboten. Durch die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und anderen sozialen Hilfsgruppen werden ehrenamtliche Dienste wie Nachbarschaftshilfen, Sterbebegleitung, Veranstaltungen/Weihnachtsfeiern und Krankenhausbesuche möglich gemacht. Angehörige haben die Möglichkeit, an Kursen zur Pflege und Betreuung - die von ausgebildeten Krankenschwestern durchgeführt werden - teilzunehmen. Die Mitarbeiter/innen aller Sozial- und Diakoniestationen arbeiten nach dem Grundsatz, die Würde und Persönlichkeit des Pflegebedürftigen zu erhalten und respektieren. Die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ist bei der ganzheitlichen Betreuung alter Menschen sehr wichtig. Wer Interesse hat, dem Kreis der Ehrenamtlichen beizutreten, wird mit offenen Armen aufgenommen.

Sollten Sie Fragen zu Hilfeleistungen oder Schwierigkeiten mit Antragstellungen bei Krankenkassen oder Behörden haben, wenden Sie sich gern an die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn, Timmweg 8.

Charlotte Solinger